

he zu ersteigen, wo man zwischen zwey Windmühlen eine weitumfassende unbeschreiblich schöne Aussicht genießt, die, als ich sie zuerst an einem herrlichen Sommerabend — bey einer milden Luft und einem leichtbewölkten Himmel erblickte, einen unvergesslich angenehmen Eindruck auf mich machte. Ein sanftes Gemisch der lieblichsten Farben schwebte über den mannigfaltigen Gegenständen, welche die Natur, wie in einem ausgebreiteten Teppich hineingewebt hat. Vor mir lag der Bergkircher Berg von einigen Häusern umgeben, zwischen Bäumen halb versteckt. Links zieht sich die Strecke der fernen Berge, zwischen denen die Westphälische Pforte eine lichte Aussicht in eine Ebene öffnet, am Horizont in verschieden geformten Gestalten hin. Die Thürme von Minden, Bückeburg und Stadthagen ragten über den Rauch hervor, der die Städte selbst um-

B

ne-